

A close-up photograph of grass blades covered in a delicate layer of white frost. The grass is out of focus, creating a soft, bokeh effect. The lighting is bright, highlighting the texture of the frost.

# *Singen im Advent*

*gemeinfreies Liedgut – kopieren erlaubt*



### **3. Auflage**

**Umschlagfoto:** Sven Scholz

CC BY-SA 3.0 DE, <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

**Notensatz:** Michael "Bosso" Beck, Matt Corks, Peter Crighton, Ingo Felger, David Göhler, David Herrmann, Christian Hufgard, Bernd Krüger, Ingo van Lil, Johann Markl, Daniel Meyer, Michael Nausch, Beate Paland, Wolfgang Pilz, Christian Schramm, Martin Thoma, Sebastian Werk und Thomas Wesenigk

**Satz:** Benedikt Seidl

**Alle Lieder gemeinfrei – kopieren erlaubt!**

## **Warum ein weiteres Buch mit Liedern für die Adventszeit?**

Als wir 2010 mit der ersten Auflage von "Singen im Advent" begonnen haben, war der Hintergrund ein Unerfreulicher. Ende 2009 hatte die GEMA passend zur Weihnachtzeit angefangen, Kindergärten und Vorschulen darauf hinzuweisen, dass das Kopieren von Noten nur mit Genehmigung der Rechteinhaber zulässig sei. Für sich genommen ist das leider richtig, aber bei den meisten Weihnachtsliedern handelt es um Lieder, deren Urheber seit mehr als 70 Jahren verstorben sind. Diese Lieder sind "gemeinfrei", das heisst, niemand kann mehr Rechte an ihnen geltend machen. Im GEMA-Schreiben wurde dies leider nicht erwähnt. Um dieses Wissen zu verbreiten, beschlossen wir, ein Buch mit ausschließlich gemeinfreien Weihnachtsliedern zu veröffentlichen.

Die Nachfrage danach war überwältigend. Über 100.000 mal wurden die entsprechenden Artikel auf unserer Webseite aufgerufen und bei allen großen Suchmaschinen ist unser Projekt bei den Treffern ganz vorne dabei. Kurz nach Weihnachten planten wir ein noch größeres Projekt: Jeder Kindergarten in Deutschland soll mindestens ein Liederbuch mit gemeinfreien Kinderliedern geschenkt bekommen. Mit Hilfe zahlreicher großzügiger Spenden konnten wir in Folge über 50.000 Liederbücher drucken lassen, die von Freiwilligen in ganz Deutschland verteilt worden sind. Ich fand mich auf Seite 1 der Bild-Zeitung wieder, und der Musikpiraten e.V. wurde von Wikimedia Deutschland für den Zedler-Preis nominiert.

Ende 2011 wurde dann die Weihnachtsliedersammlung das erste Mal erweitert und nun, zwei Jahre später, liegt die dritte Auflage von "Singen im Advent" vor. Die meisten der neu aufgenommenen Lieder sind der "Ebersberger Liedersammlung" entnommen, einige wurden aus alten Liederbüchern übertragen. Insgesamt sind in "Singen im Advent" über 50 Notensätze enthalten.

## **Wichtiger Hinweis: Dieses Buch enthält die alten Liedfassungen.**

Einige Liedtexte und Melodien wurden im Laufe des letzten Jahrhunderts verändert. Diese überarbeiteten Versionen unterliegen wie schon die bisherigen Werke bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers dem Urheberrecht und konnten darum hier nicht aufgenommen werden. Daher verwenden wir die alten, ursprünglichen Fassungen. Diese beinhalten gelegentlich ungewohnte Bestandteile, etwa wenn beim Weihnachtsmannlied der Wunsch nach "Trommel, Pflöf und Gewehr, Fahnen und Säbel und noch mehr" gesungen wird.

Bitte lesen Sie sich die Lieder durch und überdenken Sie, ob Sie mit ihren Kindern nicht eine eigene, friedliebendere Fassung erstellen und freigeben wollen.

### **Rechtliches**

Notensätze gemeinfreier Werke unterliegen keinem urheberrechtlichen Schutz. Die Verbreitung der Notenblätter in dieser Sammlung ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Die Setzer der Noten und auch der Musikpiraten e.V. würden sich freuen, wenn der Hinweis auf ihre Person nicht entfernt würde. Dies ist aber keine notwendige Bedingung.



Christian Hufgard,

1. Vorsitzender Musikpiraten e.V.

Download und weitere Informationen:

**[www.singen-im-advent.de](http://www.singen-im-advent.de)**

A B C, die Katze lief im Schnee.....	6
A, a, a, der Winter, der ist da.....	16
Aber heidschi, bumbeidschi, schlaf lange.....	7
Alle Jahre wieder.....	25
Als ich bei meinen Schafen wacht'.....	8
Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen.....	9
Auf, auf, ihr Hirten!.....	6
Der Christbaum ist der schönste Baum.....	10
Der Christbaum ist der schönste Baum (Mehrstimmig).....	37
Der Heiland ist geboren.....	11
Ein sehr harter Winter ist.....	26
Empor zu Gott, mein Lobgesang.....	31
En gardant ma bergerie.....	38
Es ist ein Ros' entsprungen.....	12
Es ist ein Ros' entsprungen (Mehrstimmig).....	40
Es kommt ein Schiff geladen.....	13
Es wird scho glei dumpa.....	14
Es ziehn aus weiter Ferne.....	15
Freut euch, ihr lieben Christen.....	16
Fröhliche Weihnacht überall.....	17
Herbei, o ihr Gläub'gen – Adeste Fideles.....	18
Herbei, o ihr Gläub'gen – Adeste Fideles (Mehrstimmig).....	41
Ich lag und schlief, da träumte mir.....	19
Ich steh an deiner Krippe hier.....	20
Ich steh an deiner Krippe hier (Mehrstimmig).....	42
Ihr Kinderlein kommet.....	21
In dulci jubilo.....	30
Jingle Bells.....	22
Joseph, lieber Joseph mein.....	23
Kling, Glöckchen, klingelingeling.....	24
Kommet, ihr Hirten.....	25
Lasst uns froh und munter sein.....	24
Leise rieselt der Schnee.....	36
Macht hoch die Tür.....	26
Maria durch ein Dornwald ging.....	27
Morgen kommt der Weihnachtsmann.....	29
Morgen, Kinder, wird's was geben.....	28
O Tannenbaum.....	13
O du fröhliche.....	20
Schneeflöckchen.....	29
Sei uns willkommen.....	35
Still, still, still.....	30
Stille Nacht, heilige Nacht.....	12
Süßer die Glocken nie klingen.....	31
Tochter Zion, freue dich.....	32
Tochter Zion, freue dich (Mehrstimmig).....	43
Vom Himmel hoch, da komm' ich her.....	19
Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt.....	33
Was soll das bedeuten.....	34
We Wish You A Merry Christmas.....	35
Winter ade.....	9
Zu Bethlehem geboren.....	36



## A B C, die Katze lief im Schnee

Volkslied

Musical score for the first part of the song. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written on a treble clef. Chords are indicated above the notes: D, D, A<sup>7</sup>, D, G, A, G, A, G, D, A<sup>7</sup>, D. The lyrics are: 1. A, B, C, die Kat - ze lief im Schnee, und als sie dann nach Hau - se kam, da hatt' sie wei - ße Stie - fel an, o je - mi - ne, o je - mi - ne, die Kat - ze lief im Schnee.

### 2. A B C, die Katze lief zur Höh!

Sie leckt ihr kaltes Pfötchen rein,  
und putzt sich auch die Stiefelein,  
und ging nicht mehr, und ging nicht mehr,  
ging nicht mehr in den Schnee.

## Auf, auf, ihr Hirten!

Alpenländisches Volkslied

Musical score for the first part of the song. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is written on a treble clef. The lyrics are: 1. Auf, auf, doch ihr Hir - ten, nicht schlaft mir so lang', die Nacht ist ver - gan - gen, nun sa - get es schon. Schaut's nur da - her, schaut's nur da - her, wie glänzet das Sternlein je länger je mehr.

2. Zu Bethlehem drunten  
geht wieder der Schein.  
Es muss ja was köstlich's  
verborgen dort sein,  
an einem Stall, an einem Stall,  
da scheint es und glänzt es,  
als wär' es Kristall.

3. Drum geh' nur, mein Fritzel,  
und b'sinn dich nicht lang!  
Steck' an eine Kerze  
und wag' nur den Gang.  
Bück' dich fein schön,  
neig' dich fein schön,  
zieh' ab flugs dein Hütel,  
wenn ein du willst gehn.

# Aber heidschi, bumbeidschi, schlaf lange

*Alpenländisches Volkslied*

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff contains the first line of the melody with lyrics: "1. Ä - ber hei - dschi, bum - bei - dschi schlâf lân - ge, es". The second staff continues the melody with lyrics: "is jâ dei Muatta aus - gân - ga, sie is jâ ausganga und kimmd neama hoam und lâßt dâs kloa Bia warl". The third staff concludes the melody with lyrics: "gânz al - loan. Äber heidschi, bumbeidschi, bum bum, âber heidschi, bumbeidschi, bum bum." Chord symbols (F, C7) are placed above the notes to indicate the harmonic structure.

2. Äber heidschi, bumbeidschi schlâf siaße,  
die Engerl, die lâssn di griäßn.  
Sie lâssn di griäßn und lâssn di frågn,  
ob du im Himme' spazieren willst fârn?  
Äber heidschi, bumbeidschi, bum bum,  
âber heidschi, bumbeidschi, bum bum.
3. Äber heidschi, bumbeidschi im Himme',  
dâ fârt di a schneeweißâ Schimme',  
drauf sitzt a kloans Engerl mit ona Latern,  
drin leicht vom Himmel der âllerschönst Stern.  
Äber heidschi, bumbeidschi, bum bum,  
âber heidschi, bumbeidschi, bum bum.
4. Da Heidschi\_bumbeidschi is kumma  
und hât ma mei Biawerl mitgnumma,  
er hât mas mitgnumma und hâts neama brâcht,  
drum wünsch i mein Biawerl a recht guade Nâcht.  
Äber heidschi, bumbeidschi, bum bum,  
âber heidschi, bumbeidschi, bum bum.

# Als ich bei meinen Schafen wacht'

Volkslied aus dem 17. Jahrhundert

The musical score is written in G minor (one flat) and common time (C). It consists of three staves of music. The first staff contains the first line of the melody with lyrics: "1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht', ein En - gel mir die Bot - schaft bracht'." The second staff continues the melody with lyrics: "5 Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh, o, o, o, Be - ne - di -". The third staff concludes the melody with lyrics: "10 ca - mus Do - mi - no, be - ne - di - ca - mus Do - mi - no." Chord symbols are placed above the notes: B, Cm, Dm, B, E♭, F, B, Gm, Cm, Dm, B, E♭, F, B, Gm, D, Gm, D, Gm, Gm, Cm, D, Gm, F, B, B, F, Gm, Dm, E♭, Cm, D, Gm, B, F, Gm, Dm, Gm, Cm, D, Gm.

- |   |   |
|---|---|
| <p>2.  : Er sagt', es soll geboren sein<br/>zu Bethlehem ein Kindelein. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> <p>3.  : Er sagt', das Kind liegt dort im Stall<br/>und soll die Welt erlösen all'. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> <p>4.  : Als ich das Kind im Stall geseh'n,<br/>nicht wohl konnt' ich von dannen geh'n. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> <p>5.  : Das Kind mir sein' Äuglein wandt,<br/>mein Herz gab ich in seine Hand. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> | <p>6.  : Demütig küsst' ich seine Füß',<br/>davon mein Mund ward zuckersüß'. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> <p>7.  : Als ich heimging, das Kind wollt' mit<br/>und wollt' von mir abweichen nit. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> <p>8.  : Das Kind legt' sich an meine Brust<br/>und macht' mir da all' Herzenslust. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> <p>9.  : Den Schatz muss ich bewahren wohl,<br/>so bleibt mein Herz der Freuden voll. : <br/>Des bin ich froh, ...</p> |
|---|---|

## Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen

Text: Hermann Kletke (1841)

Musik: Traditionell (19. Jhdt)

1. Am Weih - nachts - bau - me die Lich - ter bren - nen, wie glänzt er  
 fest - lich, lieb und mild, als sprach' er: „Wollt ihr in mir er -  
 ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild!“

2. Die Kinder stehen mit hellen Blicken,  
 das Auge lacht, es lacht das Herz,  
 oh fröhlich seliges Entzücken!  
 Die Alten schauen himmelwärts.

5. Zu guten Menschen, die sich lieben,  
 schickt uns der Herr als Boten aus,  
 und seid ihr treu und fromm geblieben,  
 wir treten wieder in dies Haus.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,  
 kein Auge hat sie kommen seh'n,  
 sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,  
 und wenden wieder sich und geh'n.

6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,  
 unsichtbar jedes Menschen Blick  
 sind sie gegangen wie gekommen,  
 doch Gottes Segen blieb zurück.

4. Gesegnet seid, ihr alten Leute,  
 gesegnet sei, du kleine Schar!  
 Wir bringen Gottes Segen heute  
 dem braunen wie dem weißen Haar.

## Winter ade

Text: Hoffmann von Fallersleben

Melodie: fränkisches Volkslied

1. Win - ter a - de! Schei - den tut weh. A - ber dein Schei - den macht,  
 daß mir das Her - ze lacht. Win - ter a - de! Schei - den tut weh.

2. Winter ade! Scheiden tut weh.  
 Gerne vergess ich dein,  
 kannst immer ferne sein.  
 Winter ade! Scheiden tut weh.

3. Winter ade! Scheiden tut weh.  
 Gehst du nicht bald nach Haus,  
 lacht dich der Kuckuck aus.  
 Winter ade! Scheiden tut weh.

# Der Christbaum ist der schönste Baum

Text: Norddeutsches Volkslied

Melodie: Volksweise

The musical score is written in G major (one flat) and 3/4 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The melody is written on a five-line staff. Above the first staff are the chords: F, C, Dm, F, C, F, C. The lyrics are: "1. Der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen; Im". The second staff continues the melody. Above it are the chords: F, D, Gm, C, F. The lyrics are: "Garten klein, im engsten Raum, wie lieblich blüht der Wunderbaum, wenn". The third staff concludes the melody. Above it are the chords: B, C, Dm, C, F, C, F, C, F, B, F, C, F. The lyrics are: "seine Blümchen brennen, wenn seine Blümchen brennen, ja brennen."

2. Dann sieh, in dieser Wundernacht  
ist einst der Herr geboren;  
Der Heiland, der uns selig macht  
hätt' er den Himmel nicht gebracht,  
wär alle Welt verloren,  
verloren.

4. O lass ihn ein, es ist kein Traum.  
Er wählt dein Herz zum Garten.  
Will pflanzen in den engen Raum  
den allerschönsten Wunderbaum  
und seiner treulich warten,  
ja warten.

3. Doch nun ist Freud' und Seligkeit,  
ist jede Nacht voll Kerzen.  
Auch dir, mein Kind, ist das bereit'  
dein Jesus schenkt dir alles heut'  
gern wohl es dir im Herzen,  
im Herzen.

# Der Heiland ist geboren

Text: Traditionell

Melodie: Traditionell (Innsbruck 19. Jhdt.)

The musical score is written in 6/8 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. Chords F, C<sup>7</sup>, F, C, G<sup>7</sup>, and C are indicated above the notes. The lyrics for the first verse are: "1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, o Chri - sten - heit, sonst wär'n wir gar ver - lor - ren in al - le E - wig - keit." The second staff continues the melody with chords C, F, C, F, C, C<sup>7</sup>, F, C, F, C. The lyrics are: "Freut euch von Herzen, ihr Christen all', kommt her zum Kindlein in dem Stall, freut". The third staff starts with a measure rest marked '8' and continues with chords F, F<sup>7</sup>, B, C, F, C, F, C, F. The lyrics are: "euch von Herzen, ihr Chri - sten all', kommt her zum Kind - lein in dem Stall."

2. Das Kindlein auserkoren,  
Freu dich, o Christenheit,  
Das in dem Stall geboren,  
Hat Himmel und Erd erfreut.  
Freut euch von Herzen, ihr Christen all',  
Kommt her zum Kindlein in dem Stall.

3. Die Engel lieblich singen,  
Freu dich, du Christenheit,  
Tun gute Botschaft bringen,  
Verkündigen große Freud.  
Refrain

4. Den Frieden sie verkünden!  
Freu dich, du Christenheit!  
Verzeihung aller Sünden  
Ist uns im Stall bereit't  
Refrain

5. Der Gnadenbrunn tut fließen.  
Freu dich, du Christenheit!  
Tut alle das Kindlein grüßen,  
Kommt her zu ihm mit Freud!  
Refrain

## Es ist ein Ros' entsprungen

Text: M. Praetorius / F. Layriz

Melodie: Volkstümlich

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie  
 6 uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein  
 12 bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt,  
 hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd.  
 Aus Gottes ew'gem Rat  
 hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,  
 mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:  
 Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
 hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

## Stille Nacht, heilige Nacht

Text: Joseph Mohr (1816)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1818)

1. Stil-le Nacht, hei-li-ge Nacht! Al-les schläft, ein-sam wacht  
 5 nur das trau-te, hoch-hei-li-ge Paar. Hol-der Kna-be im lock-i-gen Haar,  
 9 schlaf in himm-li-scher Ruh, schlaf-in himm-li-scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Hirten erst kundgemacht,  
 Durch der Engel Halleluja.  
 Tönt es laut von fern und nah:  
 Christ, der Retter, ist da,  
 Christ, der Retter, ist da.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Gottes Sohn, o wie lacht  
 Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
 Da uns schlägt die rettende Stund,  
 Christ, in deiner Geburt,  
 Christ, in deiner Geburt.

## Es kommt ein Schiff geladen

Text: Johannes Tauler und Daniel Sudermann

Melodie: Traditionell

Musical score for 'Es kommt ein Schiff geladen'. The score is in 6/4 time and consists of two staves. The first staff is the vocal line with lyrics and chords (Dm, Am, Dm, Gm, Dm, C). The second staff is the piano accompaniment with lyrics and chords (F, B, C, Dm, F, C, Dm, A, Dm). The lyrics are: 1. Es kommt ein Schiff, ge-la-den bis an sein höchs-ten Bord, trägt Got-tes Sohn voll Gna-den, des Va-ters e-wigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Gott's Wort tut uns Fleisch werden,  
der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet muss es sein.
5. Und wer dies Kind mit Freuden  
umfassen, küssen will,  
muss vorher mit ihm leiden  
groß Pein und Marter viel.
6. Danach mit ihm auch sterben  
und geistlich auferstehn,  
Ewigs Leben zu erben,  
wie an ihm ist geschehn.

## O Tannenbaum

Text: Str. 1 Joachim August Zarnack (1819), Str. 2 u. 3 Ernst Anschütz (1824)

Melodie: Volkslied (16. Jh.)

Musical score for 'O Tannenbaum'. The score is in 3/4 time and consists of three staves. The first staff is the vocal line with lyrics and chords (F, C, F). The second staff is the piano accompaniment with lyrics and chords (C, F). The third staff is the piano accompaniment with lyrics and chords (F, C, F). The lyrics are: 1. O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie grün sind dei-ne Blät-ter! Du grünst nicht nur zur Som-mer-zeit, nein, auch im Win-ter, wenn es schneit. Oh Tan-nen-baum, oh Tan-nen-baum, wie grün sind dei-ne Blät-ter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Wie oft hat schon zur Winterszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!
3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren!

# Es wird scho glei dumpa

Text: Anton Reidinger

Melodie: Franz Friedrich Kohl und Josef Reiter

1. Es wird scho glei dum - pa, Es wird scho glei Nächt.  
Drum kimm i zu dir her. Mei Hei - länd auf'd Wächt.  
1. Es wird schon gleich dun - kel, es wird ja schon Nacht,  
Drum komm ich zu dir her, mein Hei - land auf d'Wacht.

Will sin - gen a Lia - dl dem Lieb - ling, dem Kloan. Du  
Wir sin - gen ein Lied - lein dem Kind - lein, dem klein'. Du

9 magst jå nit schlä - fn I hör di nur woan Hei,  
magst ja nicht schla - fen, ich hör dich nur wein'. Ei,

13 hei, hei, hei! Schlåf süß, herz - liabs Kind  
ei, ei, ei, Schlaf süß, herz - lieb's Kind.

2. Vergiß hiaz. o Kinderl, dein Kummer, dei Load  
daß'd dāda muaßt leiden im Ståll auf da Hoad.  
Es ziern jå die Engerl dei Liegerstätt aus.  
Möcht schöner nit sein drin an König sein Haus.  
Hei, hei, hei, hei! Schlåf süß, herzliabs Kind

2. Vergiß jetzt, o Kindlein, dein' Kummer, dein Leid,  
Dass du da musst leiden im Stall auf der Heid'.  
Es zier'n ja die Engel dein Krippelein aus,  
Möcht' schöner nicht sein in dem vornehmsten Haus.  
Ei, ei, ei, ei, Schlaf süß, herzlieb's Kind.

3. Måch zua deine Äugerl in Ruh und in Fried  
und gib mir zum Åbschied dein Segn no gråd mit!  
Åft werd jå mei Schlaferl a sorgenlos sein,  
åft kån i mi ruah -- li aufs Nie -- der -- legn gfrein.  
Hei, hei, hei, hei! Schlåf süß, herzliabs Kind

3. Schließ zu deine Äuglein in Ruh' und in Fried'  
Und gib mir zum Abschied dein' Segen nur mit.  
Dann wird auch mein Schlafen ganz sorgenlos sein,  
Dann kann ich mich ruhig auf's Niederleg'n freun.  
Ei, ei, ei, ei, Schlaf süß, herzlieb's Kind.

## Es ziehn aus weiter Ferne

*Sternsingerlied aus der Steiermark*

1. Es ziehn aus wei-ter Fer - ne drei Kö-ni-ge ein - her, sie ka-men von drei  
6 Ber - gen und fuh-ren über das Meer. Un - zäh - lig sind die Scha - ren, ge -  
11 schmückt ist das Ge - leit, die Spo-ren glän-zen hel - le im Son-nen-lich-te weit.

2. Sie bringen viel Geschenke  
von Myrrhe, Weihrauch, Gold  
Wem wollen sie die bieten,  
wem sind sie denn so hold?  
Der stern, er stehet stille  
und senket nieder sich  
auf eine arme Hütte,  
die einem Stalle glich.

3. Ein Kind liegt in der Krippe,  
so wunderlieb und klein!  
Das schönste Kind auf Erden,  
im gold'nen Himmelschein.  
Da halten nun die Könige  
mit ihrer ganzen Macht,  
mit ihren Dienern allen,  
mit ihrer ganzen Pracht.

4. Sie rufen Heil dem Kinde,  
das hier in windeln liegt.  
Der Stern hat uns bedeutet,  
daß es die Welt besiegt.  
Sie habens angebetet  
und Opfer dargebracht,  
dann ziehen sie wieder von dannen  
noch in derselbigen Nacht.

## Freut euch, ihr lieben Christen

Text: Traditionell

Melodie: Leonhart Schröter

Freut euch, ihr lie- ben Chris- ten Freut euch von Her- zen sehr, Euch  
 5 ist ge- bo- ren Chri- stus, Recht gu- te, neu- e Mähr. Es  
 9 sin- gen uns die Eng- el Aus Got- tes ho- hem Thron, Gar  
 13 lieb- lich tun sie sin- gen Für- wahr ein sü- ßen Ton.

2. Also tun sie nun singen:  
 Das Kindlein ist euch hold,  
 Es ist des Vaters Wille,  
 Der hat's also gewollt,  
 Es ist euch dargegeben,  
 Dadurch ihr sollet ha'n  
 Des Vaters Gunst und Segen,  
 Sein Gnad' ist aufgetan.

3. Tod, Teufel, Sünd' und Hölle  
 Haben den Sieg verlorn,  
 Das Kindlein tut sie fällen,  
 Ganz nichts gilt jetzt ihr Zorn,  
 Ihr' Macht, die ist gekränket,  
 Da ist kein Zweifel an,  
 Das Kindlein tut sie fällen,  
 Das sei euch kundgetan.

## A, a, a, der Winter, der ist da

Text: Hoffmann von Fallersleben (1850)

Melodie: sächsisches Volkslied

F Dm Am B F C<sup>7</sup> F B F C<sup>7</sup>  
 1. A, a, a, der Win-ter, der ist da! Herbst und Som-mer sind ver-gan-gen,  
 7 F B F C<sup>7</sup> F Dm Am B F C<sup>7</sup> F  
 Win-ter, der hat an-ge-fan-gen. A, a, a, der Win-ter, der ist da!

2. E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee!  
 Malt uns gar zum Zeitvertreiben  
 Blumen an die Fensterscheiben.  
 E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee!

4. O, o, o, wie sind die Kinder froh!  
 sehen jede Nacht im Traume  
 sich schon unterm Weihnachtsbaume.  
 O, o, o, wie sind die Kinder froh!

3. I, i, i, vergiß die Armen nie!  
 Wenn Du liegst im warmen Kissen,  
 denk an die, die frieren müssen.  
 I, i, i, vergiß die Armen nie!

5. U, u, u, jetzt weiß ich, was ich tu!  
 Hol den Schlitten aus dem Keller,  
 und dann geht es schnell und schneller.  
 U, u, u, jetzt weiß ich, was ich tu!

# Fröhliche Weihnacht überall

Text: A. H. Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Aus England

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of five staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols (G, C, D) are placed above the notes. The lyrics are: 1. Fröhliche Weihnacht überall! tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachts-ton, Weihnachts-baum, Weihnachts-duft in je-dem Raum! Fröhliche Weihnacht überall! tönet durch die Lüfte froher Schall. Da-rum al-le stim-met in den Ju-bel-ton, denn es kommt das Licht der Welt von des Va-ters Thron.

2. Fröhliche Weihnacht überall!  
tönt durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum!  
Fröhliche Weihnacht überall!  
tönt durch die Lüfte froher Schall.  
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du;  
denn du führst, die dir vertrau'n,  
ein zu sel'ger Ruh'.

3. Fröhliche Weihnacht überall!  
tönt durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum!  
Fröhliche Weihnacht überall!  
tönt durch die Lüfte froher Schall.  
Was wir andern taten, sei getan für dich,  
dass bekennen jeder muss,  
Christkind kam für mich.

# Herbei, o ihr Gläub'gen – Adeste Fideles

Deutsch: Friedrich Heinrich Ranke Latein: John Francis Wade

Melodie: John Francis Wade

dt.: 1. Her-bei, o ihr Gläub'gen, fröhlich tri-um-phie-rend, o kommet, o kom-met nach  
 lat: 1. A - des - te, fi - del - es, Lae-ti tri-um-phantes, Ven-i - te, ven-i - te in  
 7 Beth - le - hem. Se - het das Kindlein, uns zum Heil ge-bo - ren! O lasset uns an-  
 Beth - le - hem. Na-tum vi - de - te Reg-em ang - el - or - um. Veni - te a - dor-  
 14 be - ten, o lasset uns an-be - ten, o lasset uns an-be - ten den Kö-nig, den Herrn.  
 e - mus, Veni - te a - dor-e - mus, Veni - te a - dor-e - mus, Do - mi - num.

## Deutscher Text:

## Lateinischer Text:

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
 verschmäht nicht, zu ruhn in Marien Schoß,  
 du wahrer Gott von Ewigkeit geboren.  
 Refrain: O lasset uns anbeten...

2. En grege relicto, humiles ad cunas  
 Vocati pastores appropierant.  
 Et nos ovanti gradu festinamus:  
 Refrain: Venite adoremus...

3. Kommt, singet dem Herren, singt ihm, Engelchöre!  
 Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:  
 Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!  
 Refrain: O lasset uns anbeten...

3. Aeterni Parentis splendorem aeternum  
 Velatum sub carne videbimus.  
 Deum infantem, pannis involutum,  
 Refrain: Venite adoremus...

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
 Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm,  
 dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!  
 Refrain: O lasset uns anbeten...

4. Pro nobis egenum et foeno cubantem  
 Piis foveamus amplexibus.  
 Sic nos amantem quis non redamaret?  
 Refrain: Venite adoremus...

## Ich lag und schlief, da träumte mir

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1872)

Melodie: Volksweise

1. Ich lag und schlief, da träumte mir ein wunder-schö-ner Traum: Es  
 stand auf un - serm Tisch vor mir ein hoh - er Weih - nachts baum.

Chords: D, A<sup>7</sup>, D, A, A<sup>7</sup>, D

2. Und bunte Lichter ohne Zahl,  
 Die brannten rings umher,  
 Die Zweige waren allzumal  
 Von goldnen Äpfeln schwer.

5. Da wacht ich auf aus meinem Traum  
 Und dunkel wars um mich:  
 Du lieber, schöner Weihnachtsbaum,  
 Sag an, wo find ich dich?

3. Und Zuckerpuppen hingen dran;  
 Das war mal eine Pracht!  
 Da gabs, was ich nur wünschen kann  
 Und was mir Freude macht.

6. Da war es just, als rief er mir:  
 „Du darfst nur artig sein,  
 Dann steh ich wiederum vor dir –  
 Jetzt aber schlaf nur ein!“

4. Und als ich nach dem Baume sah  
 Und ganz verwundert stand,  
 Nach einem Apfel griff ich da,  
 Und alles, alles schwand.

7. „Und wenn du folgst und artig bist,  
 Dann ist erfüllt dein Traum,  
 Dann bringet dir der heilige Christ  
 Den schönsten Weihnachtsbaum.“

## Vom Himmel hoch, da komm' ich her

Text und Melodie: Martin Luther (1535)

Vom Him- mel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gu- te neu- e Mär, der  
 gu- ten Mär bring' ich so viel, da- von ich sing'n und sa- gen will.

Chords: C, G, D, G, C/e, F, G, C, Am, G/h, Em, Am, G, Dm, A, F, Dm, G, C, D, G, Am, Em, F, C, G/h, F/a, G, C

## Ich steh an deiner Krippe hier

Text: Paul Gerhardt

Melodie: Johann Sebastian Bach

1. Ich steh' an dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben; ich  
 5 kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm  
 9 hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm  
 12 al - les hin und lass dir's wohl ge - fal - len.

4. Ich sehe dich mit Freuden an  
 und kann mich nicht satt sehen;  
 und weil ich nun nichts weiter kann,  
 bleib ich anbetend stehen.  
 O dass mein Sinn ein Abgrund wär  
 und meine Seel ein weites Meer,  
 dass ich dich möchte fassen.

9. Eins aber hoff ich, wirst du mir,  
 mein Heiland nicht versagen:  
 dass ich dich möge für und für  
 in, bei und an mir tragen.  
 So lass mich doch dein Kripplein sein;  
 komm, komm und lege bei mir ein  
 dich und all deine Freuden.

## O du fröhliche

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816), Str. 2 u. 3 Heinrich Holzschuher (1829)

Melodie: Sizilien (vor 1788)

1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den - brin - gen - de  
 7 Weih - nachts - zeit! Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge -  
 12 bo - ren: Freu - e, freu - e dich, oh Chri - sten - heit!

2. O du fröhliche, o du selige,  
 gnadenbringende Weihnachtszeit!  
 Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
 Freude, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,  
 gnadenbringende Weihnachtszeit!  
 Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
 Freude, freue dich, o Christenheit!

## Ihr Kinderlein kommet

Text: Christoph von Schmid (1798)

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1794)

The image shows a musical score for the hymn 'Ihr Kinderlein kommet'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written in a soprano clef. Above the notes are chord symbols: D, A7, D, A7, D, A, A7, D, G, A, D, A7, D. The lyrics are written below the notes. The first line of lyrics is '1. Ihr Kin - der - lein kom - met, oh kom - met doch all! Zur'. The second line is 'Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall und'. The third line is 'seht was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der'. The fourth line is 'Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.'

2. Oh seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder als Engelein sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Joseph betrachten es froh,  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. Oh beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Hände und danket wie sie.  
Stimmt freudig ihr Kinder, wer wollt' sich nicht freu'n?  
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
5. Oh betet „Du liebes, du göttliches Kind,  
was leidest du alles für unsere Sünd'  
ach hier in der Krippe schon Armut und Not,  
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.“
6. Was geben wir Kinder, was schenken wir dir,  
du bestes und liebstes der Kinder dafür?  
Nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt,  
ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt.
7. So nimm uns're Herzen zum Opfer denn hin,  
Wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn,  
und mache sie heilig und selig wie deins  
und mach sie auf ewig mit deinem in eins.

# Jingle Bells

Text: James Lord Pierpont (1850)

Text und Melodie: James Lord Pierpont (1850)

1. Dash-ing through the snow, in a one horse op-en sleigh, o'er the fields we  
go, laugh-ing all the way; Bells on bob-tail ring, mak-ing spir-its bright. What  
fun it is to laugh and sing a sleigh-ing song to-night. Jin-gle bells,  
jin-gle bells, Jin-gle all the way; oh what fun it is to ride in a  
one horse op - en sleigh. Jin-gle bells, jin-gle bells, Jin-gle all the  
way, oh what fun it is to ride in a one horse op - en sleigh.

2. A day or two ago I thought I'd take a ride,  
And soon Miss Fannie Bright was seated by my side.  
The horse was lean and lank, misfortune seemed his lot,  
He got into a drifted bank and we got upsot.  
Refrain
3. A day or two ago, The story I must tell  
I went out on the snow, And on my back I fell;  
A gent was riding by In a one-horse open sleigh,  
He laughed as there I sprawling lie, But quickly drove away.  
Refrain
4. Now the ground is white, go it while you're young,  
Take the girls tonight and sing this sleighing song.  
Just get a bobtailed bay, two-forty for his speed,  
Then hitch him to an open sleigh, and crack! You'll take the lead.  
Refrain

## Joseph, lieber Joseph mein

*Text und Melodie: Traditionell*

1. Jo-seph, lie-ber Jo-seph mein, hilf mir wieg'n mein Kin-delein, Gott, der wird dein  
Loh - ner sein im Him - mel-reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - a.

2. Joseph, lieber Joseph mein,  
hilf mir wieg'n mein Kindelein,  
Gott, der wird dein Lohner sein  
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.
3. Gerne, lieb' Maria mein,  
helf ich dir wieg'n das Kindelein.  
dass Gott müss' mein Lohner sein  
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.
4. Freu dich nun, o Christenschar,  
der himmlische König klar  
nahm die Menschheit offenbar,  
den uns gebar die reine Magd Maria.
5. Süßer Jesu, auserkor'n,  
weiß wohl, dass wir war'n verlorn,  
still uns deines Vaters Zorn,  
dich hat gebor'n die reine Magd Maria.

## Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: Karl Enslin (ca. 1850)

Melodie: Benedikt Widman (1884) / Volkslied

1. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!

5 Lasst mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter, öff - net mir die Tür - en,

11 lasst mich nicht er - frie - ren! Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
Kling, Glöckchen, kling!  
Mädchen, hört, und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben,  
sollt euch dran erlaben.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!  
Hell erglühn die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen!  
Will drin wohnen fröhlich,  
frommes Kind, wie selig.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

## Lasst uns froh und munter sein

Text: Aus dem Hunsrück (19. Jh.)

Melodie: Volksweise

1. Lasst uns froh und mun - ter sein und uns recht von

4 Her - zen freu'n! Lus - tig, lus - tig, tra - la - la - la - la,

7 bald ist Nik - laus - a - bend da, bald ist Nik - laus - a - bend da!

2. Dann stell ich den Teller raus,  
Niklaus legt gewiss was drauf.  
Refrain: Lustig, lustig...

4. Wenn ich aufgestanden bin,  
lauf ich schnell zum Teller hin.  
Refrain: Lustig, lustig...

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich:  
Jetzt bringt Niklaus was für mich.  
Refrain: Lustig, lustig...

5. Niklaus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken kann.  
Refrain: Lustig, lustig...

## Kommet, ihr Hirten

Text: Karl Riedel

Melodie: Olmütz

Musical score for 'Kommet, ihr Hirten' in 3/4 time, key of B-flat major. The score consists of three staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes: F, Bb, F, Bb, F, C, F on the first staff; F, C, F on the second staff; C, F, C, F on the third staff.

1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n,  
kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu - schaun,  
5 Chris - tus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land  
8 euch hat er - ko - ren. Fürch - tet - euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen der himmlische Schall;  
was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen.  
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut'  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.  
Ehre sei Gott!

## Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey (1789–1854)

Musik: Friedrich Silcher (1789–1860)

Musical score for 'Alle Jahre wieder' in 2/4 time, key of D major. The score consists of two staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes: D, A7, D, A7, D, A7, D, A on the first staff; D, G, D, G, D, A, D on the second staff.

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris - tus - kind  
5 auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

4. Steht auch mir zur Seite  
still und unerkant,  
dass es treu mich leite  
an der lieben Hand.

3. Sagt den Menschen allen,  
dass ein Vater ist,  
dem sie wohlgefallen,  
der sie nicht vergisst.

## Macht hoch die Tür

Text: Georg Weiszel (1623)

Melodie: Freylinghausensches Gesangbuch (1704)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der  
 Herr-lich-keit, ein Kö-nig al-ler Kö-nig-reich, ein Hei-land al-ler  
 Welt zu-gleich, der Heil und Le-ben mit sich bringt; der-hal-ben jauchzt, mit  
 Freu-den singt: Ge-lo-bet sei mein Gott, mein Schöp-fer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
 sein Königskron ist Heiligkeit,  
 sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
 all unsre Not zum End er bringt,  
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
 Gelobet sei mein Gott,  
 mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
 so diesen König bei sich hat.  
 Wohl allen Herzen insgemein,  
 da dieser König ziehet ein.  
 Er ist die rechte Freudensonn,  
 bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
 Gelobet sei mein Gott,  
 mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
 eu'r Herz zum Tempel zubereit'.  
 Die Zweiglein der Gottseligkeit  
 steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;  
 so kommt der König auch zu euch,  
 ja, Heil und Leben mit zugleich.  
 Gelobet sei mein Gott,  
 voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
 meins Herzens Tür dir offen ist.  
 Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
 dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
 Dein Heilger Geist uns führ und leit  
 den Weg zur ewgen Seligkeit.  
 Dem Namen dein, o Herr,  
 sei ewig Preis und Ehr.

## Ein sehr harter Winter ist

Text u. Melodie: Karl G. Hering (1766 - 1853)

Ein sehr harter Winter ist, wenn ein Wolf, ein Wolf, ein Wolf den andern frißt.

## Maria durch ein Dornwald ging

*Volkslied, aus dem 17. Jhd.*

The image shows a musical score for the folk song 'Maria durch ein Dornwald ging'. It consists of three staves of music in a treble clef with a common time signature (C). The melody is written on the top staff, and the lyrics are written below it. The chords are indicated by letters above the notes. The lyrics are: '1. Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging. Ky - rie e - lei - son. Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging, der hat in sie - ben Jahr kein Laub ge - trag'n. Je - sus und Ma - ri - a!'. The chords are: Am, G, F, E, Dm, E, Am, Dm, E, Am, C, Dm, G, F, Am, G, E, F, G, Am, Em, Am.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?  
Kyrieleison!  
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,  
das trug Maria unter ihrem Herzen!  
Jesus und Maria.

3. Da hab'n die Dornen Rosen getragen.  
Kyrieleison!  
Als das Kindlein durch den Wald getragen,  
da haben die Dornen Rosen getragen!  
Jesus und Maria.

4. Wie soll dem Kind sein Name sein?  
Kyrieleison!  
Der Name, der soll Christus sein,  
das war von Anfang der Name sein!  
Jesus und Maria.

5. Wer soll dem Kind sein Täufer sein?  
Kyrieleison!  
Das soll der Sankt Johannes sein,  
der soll dem Kind sein Täufer sein!  
Jesus und Maria.

6. Was kriegt das Kind zum Patengeld?  
Kyrieleison!  
Den Himmel und die ganze Welt,  
das kriegt das Kind zum Patengeld!  
Jesus und Maria.

7. Wer hat erlöst die Welt allein?  
Kyrieleison!  
Das hat getan das Christkindlein,  
das hat erlöst die Welt allein!  
Jesus und Maria.

# Morgen, Kinder, wird's was geben

Text: Martin Friedrich Philipp Bartsch (1795)

Melodie: Carl Gottlieb Hering (1809)

The musical score is written in G major and common time (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. The melody is accompanied by chords G, C, D7, C, D7, and G. The lyrics are: "1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, / welch ein Ju - bel, welch ein Le - ben". The second staff starts with a measure rest of 3 measures, then continues with the melody and chords G, C, G, D7. The lyrics are: "mor - gen wer - den wir uns freun; / wird in un - serm Hau - se sein!". The third staff starts with a measure rest of 5 measures, then continues with the melody and chords C, D7, G. The lyrics are: "Ein - mal wer - den wir noch wach,". The fourth staff starts with a measure rest of 7 measures, then continues with the melody and chords G, C, G, D7, G. The lyrics are: "hei - ßa, dann ist Weih - nachts - tag!".

2. Wie wird dann die Stube glänzen  
von der großen Lichterzahl,  
schöner als bei frohen Tänzen  
ein geputzter Kronensaal!  
Wisst ihr noch vom vorgehen Jahr,  
wie's am Weihnachtsabend war?
3. Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen,  
Malchens nette Schäferin?  
Jettchens Küche mit dem Herdchen  
und dem blank geputzten Zinn?  
Heinrichs bunten Harlekin  
mit der gelben Violin?
4. Wisst ihr noch den großen Wagen  
und die schöne Jagd von Blei?  
Unsre Kleiderchen zum Tragen  
und die viele Näscherei?  
Meinen fleißigen Sägemann  
mit der Kugel unten dran?
5. Welch ein schöner Tag ist morgen,  
viele Freuden hoffen wir!  
Unsre lieben Eltern sorgen  
lange, lange schon dafür.  
O gewiss, wer sie nicht ehrt,  
ist der ganzen Lust nicht wert!

## Morgen kommt der Weihnachtsmann

Text: Hoffmann von Fallersleben (um 1840)

Melodie: Frz. Volkslied

1. Mor - gen kommt der Weih - nachts - mann, kommt mit sei - nen Ga - ben.  
Trom - mel, Pfei - fe und Ge - wehr, Fahn und Sä - bel und noch mehr,  
ja ein gan - zes Krie - ges - heer, möcht ich ger - ne ha - ben.

2. Bring' uns, lieber Weihnachtsmann,  
Bring' auch morgen, bringe  
Musketier und Grenadier,  
Zottelbär und Panthertier,  
Ross und Esel, Schaf und Stier,  
Lauter schöne Dinge.

3. Doch du weißt ja unsern Wunsch,  
Kennest unsere Herzen.  
Kinder, Vater und Mama,  
Auch sogar der Großpapa,  
Alle, alle sind wir da,  
Warten dein mit Schmerzen.

## Schneeflöckchen

Text: Hedwig Haberkern

Melodie: W. A. Mozart

Schnee - flöck - chen, vom Him - mel, da kommst du ge - schneit, du  
warst in der Wol - ke, dein Weg ist gar weit.

2. Ach setz dich ans Fenster,  
du niedlicher Stern,  
gibst Blätter und Blumen,  
wir haben dich gern!

3. Schneeflöckchen, ach decke  
die Saaten geschwind.  
Sie frieren, du wärmst sie,  
so bittet das Kind.

4. Schneeflöckchen, Weißröckchen  
so kommet doch all',  
dann wird bald ein Schneemann,  
dann werf' ich den Ball.

## Still, still, still

Text und Melodie: Volkslied aus dem Salzburger Land (19. Jh.)

1. Still, Still, still, weil's Kind - lein schla - fen will. Ma - ri - a tut es  
 5 nie - der - sing - en, ih - re keu - sche Brust dar - brin - gen.  
 8 Still, still, still, weil's Kind - lein schla - fen will.

2. Still, still, still weil's Kindlein schlafen will.  
 Die Englein tun schön jubilieren,  
 bei dem Kripplein musizieren.  
 Still, still, still weil's Kindlein schlafen will.

4. Wir, wir, wir, wir rufen all zu Dir.  
 Tu uns des Himmels Reich aufschließen,  
 wenn wir einmal sterben müssen.  
 Wir, wir, wir, wir rufen all zu Dir.

3. Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.  
 Gott hat den Himmelsthron verlassen  
 und muss reisen auf den Straßen.  
 Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.

## In dulci jubilo

Weihnachtslied 14. Jhd.

1. In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid froh!  
 5 Uns - res Her - zens Won - ne leit in prae - se - pi - o und  
 9 leuch - tet als die Son - ne ma - tris in gre - mi - o,  
 13 Al - pha es et O, Al - pha es et O.

2. O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh!  
 Tröst mir mein Gemüte, o puer optime,  
 durch alle deine Güte, o princeps gloriae,  
 trahe me post te, trahe me post te.

3. Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da,  
 wo die Engel singen nova cantica,  
 und die Schellen klingen in regis curia.  
 Ei-a, wärn wir da, ei-a wärn wir da.

## Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger

Melodie: Volksweise (1826)

Musical score for the song 'Süßer die Glocken nie klingen'. It consists of four staves of music in 6/8 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written on the top staff, and the accompaniment is on the bottom staff. Chords are indicated above the notes. The lyrics are written below the melody.

Sü- ßer die Glo- cken nie klin- gen, als zu der Weih- nachts- zeit;  
5 's ist als ob En- ge- lein sin- gen wie- der von Frie- den und Freud.  
9 Wie sie ge- sun- gen in se- li- ger Nacht, wie sie ge- sun- gen in se- li- ger Nacht!  
13 Glo- cken mit hei- li- gem Klang, klingt doch die Er- de ent- lang!

2. O, wenn die Glocken erklingen,  
schnell sie das Christkindlein hört:  
Tut sich vom Himmel dann schwingen  
eilig hernieder zur Erd'.  
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,  
Glocken mit heiligem Klang,  
Klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle  
über die Meere noch weit,  
dass sich erfreuen doch alle  
seliger Weihnachtszeit.  
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang!  
Glocken mit heiligem Klang,  
Klinget die Erde entlang!

## Empor zu Gott, mein Lobgesang

Text: Friedrich Adolf Krummacher (1811)

Melodie: Jacob Praetorius (1604)

Musical score for the song 'Empor zu Gott, mein Lobgesang'. It consists of two staves of music in 4/4 time, with a key signature of two sharps (D major). The melody is written on the top staff, and the accompaniment is on the bottom staff. The lyrics are written below the melody.

Em- por zu Gott, mein Lob- ge- sang! Er, dem das Lied der Eng- el klang,  
6 der ho- he Freu- den- tag ist da, lob- sing- en ihm, hal- le- lu- ja!

2. Vom Himmel kam in dunkler Nacht,  
der uns das Lebenslicht gebracht.  
Nun leuchtet uns ein milder Strahl  
wie Morgenrot im dunklen Tal.

4. Er, der jetzt bei dem Vater thront,  
hat unter uns ein Mensch gewohnt,  
damit auch wir ihm werden gleich  
auf Erden und im Himmelreich.

3. Er kam, des Vaters Ebenbild,  
von schlichtem Pilgerkleid umhüllt,  
und führet uns mit sanfter Hand,  
ein treuer Hirt, ins Vaterland.

5. Empor zu Gott, mein Lobgesang!  
Er, seine Brüder, auch hinan,  
und wandelt unser Pilgerkleid  
in Sternenglanz und Herrlichkeit.

# Tochter Zion, freue dich

Text: Friedrich Heinrich Ranke

Melodie: Georg Friedrich Händel

The musical score is written in G minor (three flats) and 4/4 time. It consists of four staves of music with lyrics underneath. The first staff starts with a treble clef and a key signature of three flats. The lyrics are: "1. Toch - ter Zi - on freu - - e". The second staff continues the melody: "Dich, jau - ch - ze laut, Je - ru - - sa - lem." The third staff: "Sieh, dein Kö - nig kommt zu dir,". The fourth staff: "ja er kommt, der Frie - - de - fürst." The score includes various chords such as Eb, Gm7, Bb, Ab, G, Bb, Eb, A, D, C, A, Bb, F, and Eb. The piece concludes with "D.C. al Fine".

1. Toch - ter Zi - on freu - - e  
Dich, jau - ch - ze laut, Je - ru - - sa - lem.  
Sieh, dein Kö - nig kommt zu dir,  
ja er kommt, der Frie - - de - fürst.

2. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh'!  
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron, du des ew'gen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

## Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt

Text: *geistl. Wiegenlied (um 1700)*

Melodie: *Kölner Gesangbuch (1625)*

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4. Chords above are F, C, F, C, F, C, F. The second staff continues: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4. Chords above are C, F, C, F. The third staff continues: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4. Chords above are C, B, F, B, F, C, B. The fourth staff continues: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4. Chords above are F, B, C, F, B, F, C, F.

1. Vom Him - mel hoch, ihr Eng - lein kommt! Ei - a, ei - a,  
9 su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni! Kommt,  
13 singt und springt, kommt, pfeif und trombt! Al - le - lu -  
18 ja, al - le - lu - ja. Von Je - sus singt und Ma - ri - a.

2. Kommt ohne Instrumenten nit,  
Eia, eia, susani, susani, susani!  
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit.  
Alleluja, alleluja.  
Von Jesus singt und Maria.

4. Singt Fried' den Menschen weit und breit.  
Eia, eia, susani, susani, susani!  
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit.  
Alleluja, alleluja.  
Von Jesus singt und Maria.

3. Das Lautenspiel muß lauten süß,  
eia, eia, susani, susani, susani!  
Davon das Kindlein schlafen müß.  
Alleluja, alleluja.  
Von Jesus singt und Maria.

# Was soll das bedeuten

Schlesisches Volkslied

1. Was soll das be - deu - ten, es ta - get ja schon? Ich  
weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht rum.

6 Schaut nur da - her! Schaut nur da - her! Wie  
glän - zen die Stern - lein, je län - ger, je mehr.

2. Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein fürbass,  
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch was:  
Dort in dem Stall, dort in dem Stall,  
werd't Wunderding sehn, treibt zusammen einmal.

3. Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,  
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft.  
Ein schönes Kind, ein schönes Kind  
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

4. Ein herziger Vater, der steht auch dabei,  
ein' wunderschön Jungfrau kniet auch auf dem Heu.  
Um und um singt's, um und um klingt's;  
man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.

5. Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost,  
ich dacht' mir: I wer hat's denn also verstoßt,  
dass man auch heut', dass man auch heut'  
ihm sonst keine and're Herberg' anbeut?

6. So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras  
und bringet dem schönen Christkindlein etwas!  
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht,  
auf dass ihr dem Kindlein kein' Unruh' nicht macht.

## We Wish You A Merry Christmas

*Text und Melodie: Traditionell aus England*

1. We wish you a mer-ry Christ-mas, we wish you a mer-ry Christ-mas, we  
 wish you a merry Christ-mas and a hap-py New Year! Good tid-ings we bring, to  
 you and your kin. We wish you a mer-ry Christ-mas and a hap-py New Year!

2. Now bring us some figgy pudding,  
 Now bring us some figgy pudding,  
 Now bring us some figgy pudding,  
 And bring some out here!  
 Good tidings we bring  
 To you and your kin;  
 We wish you a merry Christmas  
 And a happy New Year!

3. For we all like figgy pudding  
 For we all like figgy pudding  
 For we all like figgy pudding  
 Please bring it right here!  
 Glad tidings we bring  
 To you and your kin;  
 We wish you a merry Christmas  
 And a happy New Year!

4. And we won't go until we get some  
 And we won't go until we get some  
 And we won't go until we get some  
 So bring some out here!  
 Glad tidings we bring  
 To you and your kin;  
 We wish you a merry Christmas  
 And a happy New Year!

5. We wish you a Merry Christmas  
 We wish you a Merry Christmas  
 We wish you a Merry Christmas  
 And a happy New Year.

## Sei uns willkommen

*Deutsches Volkslied*

1. Sei uns will - kom - men, Her - re Christ, der du un - ser  
 al - ler Her - re bist, sei uns will - kom - men lie - ber Her - re, hier  
 im Erd - rei - che recht in Eh - ren. Ky - rie - elys.

## Zu Bethlehem geboren

Text: Friedrich Spee (1637)

Melodie: Volksweise

Musical score for 'Zu Bethlehem geboren'. The score is in 2/4 time and consists of two staves. The first staff is the melody, and the second staff is the bass line. The key signature is one flat (B-flat). The melody starts with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The bass line starts with a half note G3, followed by a half note F3, a half note E3, and a half note D3. The lyrics are: 1. Zu Beth-le-hem ge-bo-ren ist uns ein Kin-de-lein, das hab' ich aus-er-ko-ren, sein eigen will ich sein, ei-a, ei-a sein eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab;  
mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab.  
Eia, eia, und alles, was ich hab.
3. O Kindelein, von Herzen dich will ich lieben sehr  
in Freuden und in Schmerzen, je länger mehr und mehr.  
Eia, eia, je länger mehr und mehr.
4. Dich wahren Gott ich finde in meinem Fleisch und Blut;  
darum ich fest mich binde an dich, mein höchstes Gut.  
Eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.
5. Dazu dein Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzensgrund,  
dass dir allein ich lebe jetzt und zu aller Stund.  
Eia, eia, jetzt und zu aller Stund.
6. Lass mich von dir nicht scheiden, knüpf zu, knüpf zu das Band  
der Liebe zwischen beiden, nimm hin mein Herz zum Pfand.  
Eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand.

## Leise rieselt der Schnee

Text und Melodie: Eduard Ebel

Musical score for 'Leise rieselt der Schnee'. The score is in 6/8 time and consists of two staves. The first staff is the melody, and the second staff is the bass line. The key signature is one flat (B-flat). The melody starts with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The bass line starts with a half note G3, followed by a half note F3, a half note E3, and a half note D3. The lyrics are: 1. Lei-se rie-selt der Schnee, still und starr liegt der See, weih-nacht-lich glän-zet der Wald: Freu-e dich, Christ-kind kommt bald.

2. In den Herzen ist's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!
3. Bald ist heilige Nacht;  
Chor der Engel erwacht;  
Horch nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

## Der Christbaum ist der schönste Baum (Mehrstimmig)

Text: Norddeutsches Volkslied

Melodie: Volksweise

1. Der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen; Im

5 Garten klein, im engsten Raum, wie lieblich blüht der Wunderbaum, wenn

9 sei-ne Blümchen bren - nen, wenn sei-ne Blümchen bren-nen, ja bren - nen.

2. Dann sieh, in dieser Wundernacht  
ist einst der Herr geboren;  
Der Heiland, der uns selig macht  
hätt' er den Himmel nicht gebracht,  
wäre alle Welt verloren,  
verloren.

3. Doch nun ist Freud' und Seligkeit,  
ist jede Nacht voll Kerzen.  
Auch dir, mein Kind, ist das bereit'  
dein Jesus schenkt dir alles heut'  
gern wohl es dir im Herzen,  
im Herzen.

4. O lass ihn ein, es ist kein Traum.  
Er wählt dein Herz zum Garten.  
Will pflanzen in den engen Raum  
den allerschönsten Wunderbaum  
und seiner treulich warten,  
ja warten.

# En gardant ma bergerie

Text: Chanoine Toussaint Le Roy

Melodie: franz. Weihnachtslied (16. Jhd.)

Sopran



1. En gar-dant ma ber-ge-ri-e, l'au-tre nuit que je veil-lais, j'ai sur  
2. Que ce fût une a-lou-et-te je ne le croix nul-le-ment. Sa voix  
3. Cet-te voix plai-sante e bel-le que si doux j'oy-ais chantant, ra-con-  
4. En Beth-lé-hem de Ju-dé-e, di-sait el-le main-te-nant, u-ne

Alt



1. En gar-dant ma ber-ge-ri-e, l'au-tre nuit que je veil-lais, j'ai sur  
2. Que ce fût une a-lou-et-te je ne le croix nul-le-ment. Sa voix  
3. Cet-te voix plai-sante e bel-le que si doux j'oy-ais chantant, ra-con-  
4. En Beth-lé-hem de Ju-dé-e, di-sait el-le main-te-nant, u-ne

Männer



1. En gar-dant ma ber-ge-ri-e, l'au-tre nuit que je veil-lais, j'ai sur  
2. Que ce fût une a-lou-et-te je ne le croix nul-le-ment. Sa voix  
3. Cet-te voix plai-sante e bel-le que si doux j'oy-ais chantant, ra-con-  
4. En Beth-lé-hem de Ju-dé-e, di-sait el-le main-te-nant, u-ne

5



la mi-nuit ou-i-e u-ne si plai-san-te  
é-tait plus dou-cet-te et chan-tait si dou-ce-  
tait u-ne nou-vel-le qui me ren-dit si con-  
vierge est ac-cou-ché-e d'un tant a-gré-able en-



la mi-nuit ou-i-e u-ne si plai-san-te  
é-tait plus dou-cet-te et chan-tait si dou-ce-  
tait u-ne nou-vel-le qui me ren-dit si con-  
vierge est ac-cou-ché-e d'un tant a-gré-able en-



la mi-nuit ou-i-e u-ne si plai-san-te  
é-tait plus dou-cet-te et chan-tait si dou-ce-  
tait u-ne nou-vel-le qui me ren-dit si con-  
vierge est ac-cou-ché-e d'un tant a-gré-able en-

2  
8

voix. ment. tent. fant. Que je ne saurais, quand je le vou-

voix. ment. tent. fant. Ne saurais, quand je vou-

voix.      Que    je    ne    sau - rais,    je    ne    sau - rais,  
 ment.      Que    je  
 tent.      Que    je  
 fant.      Que je

10

drais, que je ne pourrais pas di - re. re.

drais, ne le pourrais di - re. re.

quand je le vou-drais, que ne pour - rais di - re. Que je re.

# Es ist ein Ros' entsprungen (Mehrstimmig)

Text und Melodie: Michael Praetorius / Friedrich Layritz

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

Sopran  
Alt

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

Tenor  
Bass

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie  
uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein

6

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein  
uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein

12

bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.  
bracht mitten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.  
bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt,  
hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd.  
Aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.
3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,  
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

# Herbei, o ihr Gläub'gen – Adeste Fideles (Mehrstimmig)

Deutsch: Friedrich Heinrich Ranke Latein: John Francis Wade

Melodie: John Francis Wade

dt.: 1. Her-bei, o ihr Gläub'gen, fröhlich tri-um-phie-rend, o kom-met, o kom-met nach  
lat.: 1. A - des - te, fi - del - es, Lae-ti tri-um-phantes, Veni - te, veni - te in

Beth - le - hem. Se-het das Kind-lein, uns zum Heil ge-bo - ren! O lasset uns an-  
Beth - le - hem. Na-tum vi - de - te Reg-em ang - el - or - um. Veni - te a - dor-

be-ten, o lasset uns an-be-ten, o las-set uns an-be - ten den Kö-nig, den Herrn.  
e - mus, Veni - te a - dor-e - mus, Veni - te a - dor-e - mus, Do - mi-num.

## Deutscher Text:

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
verschmähst nicht, zu ruhn in Marien Schoß,  
du wahrer Gott von Ewigkeit geboren.  
Refrain: O lasset uns anbeten...

3. Kommt, singet dem Herren, singt ihm, Engelchöre!  
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:  
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!  
Refrain: O lasset uns anbeten...

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm,  
dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!  
Refrain: O lasset uns anbeten...

## Lateinischer Text:

2. En grege relicto, humiles ad cunas  
Vocati pastores appropierant.  
Et nos ovanti gradu festinemus:  
Refrain: Venite adoremus...

3. Aeterni Parentis splendorem aeternum  
Velatum sub carne videbimus.  
Deum infantem, pannis involutum,  
Refrain: Venite adoremus...

4. Pro nobis egenum et foeno cubantem  
Piis foveamus amplexibus.  
Sic nos amantem quis non redamaret?  
Refrain: Venite adoremus...

# Ich steh an deiner Krippe hier (Mehrstimmig)

Text: Paul Gerhardt

Melodie: Johann Sebastian Bach

1. Ich steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein  
4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt  
9. Eins a - ber hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land nicht ver -

Le - ben; ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -  
se - hen; und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend  
sa - gen: dass ich dich mö - ge für und für in, bei und an mir

ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,  
ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und  
tra - gen. So lass mich doch dein Kripp - lein sein; komm,

11  
Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl ge - fal - len.  
mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen.  
komm und le - ge bei mir ein dich und all dei - ne Freu - den.

# Tochter Zion, freue dich (Mehrstimmig)

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1823)

Melodie: Georg Friedrich Händel (1747)

1. Toch - ter Zi - on, freu - e Dich, jauch - ze laut, Je -  
2. Ho - si - an - na, Da - vids Sohn, sei ge - seg - net  
3. Ho - si - an - na, Da - vids Sohn, sei ge - grü - ßet,

7

Fine

ru - - sa - lem! Sieh, dein Kö - nig kommt zu  
dei - nem Volk! Grün - de nun dein e - wig  
Kö - nig mild! E - wig steht dein Frie - dens -

12

D.C. al Fine

dir, ja er kommt, der Frie - - de - fürst.  
Reich, Ho - - si - an - na in der Höh!  
thron, du des ew' - gen Va - - ters Kind.

